

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein



STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: D III 1 - m 9/24 HH

Beantragte Insolvenzverfahren in Hamburg September 2024

Herausgegeben am: 2. Dezember 2024

Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Frau Dr. Egle Tafenau

Telefon: 0431 6895-9146

E-Mail: insolvenzen@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2024
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung und Abkürzungen

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (auch Gesellschaft m.b.H.)
GmbH & Co. KG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft
KG	Kommanditgesellschaft
KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktie
Ltd.	Limited
Natürl. Pers.	Natürliche Personen
OHG	Offene Handelsgesellschaft
u. Ä.	und Ähnliche
WZ	Wirtschaftszweig

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Allgemeine Hinweise	4
Tabellen	
1. Insolvenzen in Hamburg im September 2024	5
2. Anzahl der Insolvenzen in Hamburg im September 2024 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen	6
3. Insolvenzen in Hamburg 2024 nach Monaten	7
4. Insolvenzen in Hamburg von Januar bis September 2024 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen	8

Allgemeine Hinweise

Rechtsgrundlage für die Insolvenzstatistik ist das Insolvenzstatistikgesetz (InsStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der jeweils gültigen Fassung.

In der Insolvenzstatistik werden von den Insolvenzgerichten Verfahren gemeldet, zu denen im Berichtszeitraum eine Entscheidung getroffen wurde. Bei komplexeren Verfahren kann somit ein längerer Zeitraum zwischen dem Insolvenzantrag und der Entscheidung liegen.

Die Insolvenzstatistik ist ein nachlaufender Konjunkturindikator, da ein Antrag auf Insolvenz erst dann gestellt wird, wenn die konjunkturelle Situation bzw. die Auswirkungen eines bedeutenden wirtschaftlichen Ereignisses zur Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit geführt haben.

1. Insolvenzen in Hamburg im September 2024

Art der Schuldner:innen	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	Arbeitnehmer:innen ¹	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldensbereinigungsplan angenommen	insgesamt				
	Anzahl								%	Anzahl	1 000 Euro
Insgesamt	295	14	1	310	304	2,0	395	84 120
davon								
Unternehmen	54	10	×	64	58	10,3	395	67 370
übrige Schuldner:innen ²	241	4	1	246	246	–	×	16 750
darunter Verbraucher:innen	175	1	1	177	169	4,7	×	6 344

¹ Die Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Zahl ist daher unvollständig.

² Die übrigen Schuldner:innen umfassen neben den Verbraucher:innen ehemals selbstständig Tätige mit Regelinsolvenzverfahren oder mit vereinfachtem Verfahren, natürliche Personen als Gesellschafter:innen u. Ä. sowie Nachlässe und Gesamtgut.

2. Anzahl der Insolvenzen in Hamburg im September 2024 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen

Wirtschaftsabschnitt (WZ 2008) Rechtsform Übrige Schuldner:innen	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt		
Insgesamt	295	14	1	310	304	2,0
	Unternehmen					
A-S Zusammen	54	10	x	64	58	10,3
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	–	–	x	–	–	x
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	x	–	–	x
C Verarbeitendes Gewerbe	2	–	x	2	4	- 50,0
D Energieversorgung	1	–	x	1	–	x
E Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	–	–	x	–	–	x
F Baugewerbe	12	–	x	12	3	300,0
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	3	2	x	5	12	- 58,3
H Verkehr und Lagerei	3	2	x	5	5	–
I Gastgewerbe	10	2	x	12	9	33,3
J Information und Kommunikation	3	–	x	3	4	- 25,0
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3	–	x	3	1	200,0
L Grundstücks- und Wohnungswesen	4	–	x	4	2	100,0
M Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	4	1	x	5	6	- 16,7
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	4	2	x	6	8	- 25,0
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	–	–	x	–	–	x
P Erziehung und Unterricht	1	–	x	1	–	x
Q Gesundheits- und Sozialwesen	2	–	x	2	1	100,0
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	1	1	x	2	2	–
S Sonstige Dienstleistungen	1	–	x	1	1	–
	nach Rechtsformen					
Einzelunternehmen	16	1	x	17	19	- 10,5
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	3	–	x	3	4	- 25,0
darunter GmbH & Co. KG	2	–	x	2	4	- 50,0
GbR	–	–	x	–	–	x
Gesellschaften m.b.H. (einschließlich Unternehmergesellschaften (haftungsbeschränkt))	34	9	x	43	35	22,9
Aktiengesellschaften, KGaA	1	–	x	1	–	x
Private Company Limited by Shares (Ltd.)	–	–	x	–	–	x
Sonstige Rechtsformen (einschließlich Genossenschaften)	–	–	x	–	–	x
	Übrige Schuldner:innen					
Zusammen	241	4	1	246	246	–
Natürl. Pers. als Gesellschafter:innen u. Ä.	–	–	x	–	1	- 100,0
Ehemals selbstständig Tätige	65	2	–	67	74	- 9,5
davon mit Regelinsolvenzverfahren	30	2	x	32	28	14,3
mit vereinfachtem Verfahren	35	–	–	35	46	- 23,9
Verbraucher:innen	175	1	1	177	169	4,7
Nachlässe und Gesamtgut	1	1	x	2	2	–

3. Insolvenzen in Hamburg 2024 nach Monaten

Monat	Insolvenzverfahren insgesamt	Davon				Arbeitnehmer:innen ²	Voraussichtliche Forderungen
		Unternehmen	Verbraucher:innen	ehemals selbstständig Tätige ¹	natürliche Personen als Gesellschafter:innen u. Ä., Nachlässe und Gesamtgut		
Anzahl							1 000 Euro
Insgesamt	3 043	622	1 737	642	42	2 626	719 078
Durchschnittlich	338	69	193	71	5	292	79 898
Januar	342	66	196	74	6	280	135 998
Februar	362	67	220	73	2	193	34 611
März	330	60	185	76	9	125	134 355
April	376	84	199	89	4	598	111 084
Mai	296	88	148	58	2	519	77 229
Juni	316	63	181	66	6	176	36 985
Juli	392	64	247	77	4	140	61 568
August	319	66	184	62	7	200	43 129
September	310	64	177	67	2	395	84 120
Oktober	.	.	.	.	.	.	.
November	.	.	.	.	.	.	.
Dezember	.	.	.	.	.	.	.

¹ Insolvenzverfahren von ehemals selbstständig Tätigen mit Regelinsolvenzverfahren und mit vereinfachtem Verfahren

² Die Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Zahl ist daher unvollständig.

4. Insolvenzen in Hamburg von Januar bis September 2024 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen

Wirtschaftsabschnitt (WZ2008) Rechtsform Übrige Schuldner:innen	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahres- zeitraum: Verfahren- insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum	Arbeit- nehmer: innen ¹	Voraus- sichtliche Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse ab- gewiesen	Schulden- bereini- gungsplan ange- nommen	ins- gesamt				
Insgesamt	2 875	163	5	3 043	2 667	14,1	2 626	719 078
	Unternehmen							
A-S Zusammen	487	135	x	622	504	23,4	2 626	542 784
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	–	–	x	–	–	x	–	–
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	x	–	–	x	–	–
C Verarbeitendes Gewerbe	17	8	x	25	22	13,6	186	19 418
D Energieversorgung	1	–	x	1	1	–	.	.
E Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1	1	x	2	–	x	.	.
F Baugewerbe	63	17	x	80	63	27,0	124	22 862
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	93	28	x	121	71	70,4	388	72 977
H Verkehr und Lagerei	44	14	x	58	30	93,3	344	37 444
I Gastgewerbe	50	11	x	61	49	24,5	315	20 214
J Information und Kommunikation	26	4	x	30	31	- 3,2	137	17 388
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	12	2	x	14	12	16,7	2	106 967
L Grundstücks- und Wohnungswesen	31	14	x	45	19	136,8	41	102 043
M Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	54	14	x	68	77	- 11,7	197	96 524
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	39	10	x	49	67	- 26,9	494	16 185
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	–	–	x	–	–	x	–	–
P Erziehung und Unterricht	12	2	x	14	6	133,3	139	5 047
Q Gesundheits- und Sozialwesen	13	–	x	13	15	- 13,3	170	15 086
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	15	2	x	17	17	–	41	3 619
S Sonstige Dienstleistungen	16	8	x	24	24	–	.	5 834
	nach Rechtsformen							
Einzelunternehmen	162	19	x	181	169	7,1	238	33 965
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	34	11	x	45	33	36,4	.	81 179
darunter GmbH & Co. KG	24	10	x	34	29	17,2	140	72 662
GbR	4	1	x	5	3	66,7	.	.
Gesellschaften m.b.H. (einschließlich Unternehmergesellschaften (haftungsbeschränkt))	288	103	x	391	297	31,6	2 197	404 220
Aktiengesellschaften, KGaA	2	–	x	2	2	–	.	.
Private Company Limited by Shares (Ltd.)	–	–	x	–	–	x	–	–
Sonstige Rechtsformen (einschließlich Genossenschaften)	1	2	x	3	3	–	.	.
	Übrige Schuldner:innen							
Zusammen	2 388	28	5	2 421	2 163	11,9	x	176 294
Natürl. Pers. als Gesellschafter:innen u. Ä.	8	1	x	9	10	- 10,0	x	.
Ehemals selbstständig Tätige	630	11	1	642	534	20,2	x	73 455
davon mit Regelinsolvenzverfahren	210	10	x	220	188	17,0	x	43 849
mit vereinfachtem Verfahren	420	1	1	422	346	22,0	x	29 605
Verbraucher:innen	1 724	9	4	1 737	1 592	9,1	x	61 394
Nachlässe und Gesamtgut	26	7	x	33	27	22,2	x	.

¹ Die Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Zahl ist daher unvollständig.